

Gut geschützt am Praterstern

Projekt Praterstern neu: Glasdach als Witterungsschutz



Nach dem Schlusspfeif der Europa-meisterschaft 2008 in Wien beginnt in unmittelbarer Nähe des Praters ein Projekt, das durch dieses Fußball-großereignis ausgelöst wurde.

Der Praterstern wird neu gestaltet

Aus stadtstruktureller und vor allem stadtgestalterischer Sicht wird dieser Ort nicht immer als Platz, sondern lediglich als Schnittpunkt von Straße und öffentlichem Verkehr wahrgenommen. Das soll durch eine architektonische Umgestaltung dieses Raumes passieren. Ziel ist die ei-

gentliche Funktion des Pratersterns als Platz und Aufenthaltsort wieder in den Vordergrund zu stellen.

Neben der Oberflächengestaltung des Platzes ist in diesem Zusammenhang eine teilweise Überdachung, die Errichtung eines Platzabschlusses zur Ringfahrbahn („Pergola“) und von Rankgerüsten mit Sitzgelegenheiten („Grillagen“) als Mittel zur Steigerung der Aufenthaltsqualität vorgesehen.

Wesentlicher Bestandteil der Platzgestaltung bildet ein Glasdach, das die Bahnsteige der Straßenbahn- und Buslinien überdeckt und den Passan-

ten und Fahrgästen einen Witterungs- und Windschutz bietet.

Die Höhe des Glasdaches ergibt sich aus der störungsfreien Sichtbeziehung durch das „Stadtfenster“ des Bahnhofs zur Praterstrasse hin.

Die Dachkonstruktion besteht aus einem räumlichen Fachwerk. Es werden 21 Stützen errichtet, die sich baumartig zu den räumlichen Fachwerkträgern verästeln.

Die gesamte Dachfläche ist mit vierseitig linienförmig gelagerten Glas-scheiben eingedeckt. Das Dach kann zu Reinigungs- und Wartungszwecken betreten werden, die Scheiben selbst bestehen aus Verbundsicherheitsglas.

Die Entwässerung der Dachflächen erfolgt über eine geringe Neigung der Glasflächen zu den Entwässerungs-rinnen, die in die Tragprofile integriert sind. Die Abführung des Wassers erfolgt über Fallrohre an den Stützen.

Die Beleuchtung des Platzes erfolgt über Lichtfluter am Glasdach, in der Stahlkonstruktion der Platzrahmung und an den Grillagen.

Die Arbeiten an dem Glasdach sollen mit Jahresende 2008 abgeschlossen sein, die gesamte Neugestaltung des Pratersterns und die Gleisarbeiten dauern noch bis Ende 2009.

Mehr Informationen zu diesem Projekt gibt es unter

www.bruecken.wien.at

Grafiken: MA29

